

Fürstinnen als Bau-Herrinnen

HERFORD (HK). Die Kunsthistorikerin Gaby Küppers referiert morgen, Donnerstag, über fürstliche Bau-Herrinnen und ihre Bauwerke in der frühen Neuzeit. Der Vortrag, der im Rahmen einer Vortragsreihe des Geschichtsvereins stattfindet, beginnt um 19 Uhr in der Markthalle.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten,

ebenso wie um das freiwillige Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

In der Frühen Neuzeit stand das Bauwesen unter männlicher Herrschaft, während Fürstinnen diese lediglich mit ihrem Charme ausschmücken und mit zahlreichen Nachkommen füllen mussten. Die Kunsthistorikerin Gaby Küppers geht in ihrem Vortrag der

Frage nach, woran es liegt, dass einige Fürstinnen keine Bauwerke in Auftrag geben konnten, andere zumindest wenige und wieder andere sehr viele. Anhand eines Ehevertrags aus dem Jahr 1688 will Küppers beleuchten und interpretieren, welche Rolle die Heiratsverträge fürstlicher Brautleute in diesem Zusammenhang gespielt haben.